

Verschärfte Zollmaßregeln in Finland

Der Generaldirektor der finländischen Zollverwaltung, Oberst Borgenström, hat an sämtliche Zollkammern und Zollexpeditionen in Finland ein Rundschreiben gerichtet, in welchen denselben eine schärfere Fahndung nach verbotener Literatur befohlen wird. »Da die Einfuhr von verbotener Literatur nach dem Lande fortgesetzt vor sich zu gehen scheint«, heißt es in dem Rundschreiben, »und da es möglich ist, daß wenigstens ein Teil davon durch die Irreführung der Zollbeamten eingeschmuggelt wird, indem Drucksachen sich zwischen oder in solchen Waren oder in den Kollis versteckt befinden, auf denen nach gewöhnlichem Handelsbrauch Zeichen und Aufschriften angebracht sind, die allgemeine Einfuhrartikel angeben, so sollen die Zollbeamten nicht nur ihre besondere Aufmerksamkeit auf solche Waren richten, sondern sie sollen auch Personen, welche bei der Ankunft in Grenz- oder Küstenorten verdächtig erscheinen können, Sachen bei sich versteckt zu haben, durchsuchen.« Denjenigen Zollbeamten, denen es durch Findigkeit und Pflichtgefühl glückt, verbotene Literatur bei der Einfuhr ins Land zu finden, wird eine Geldbelohnung zugesichert. Infolge dieses Rundschreibens konfiszieren die Zollbeamten in Finland bei der Einfuhr von Waren jedes Stückchen Zeitungsblatt, worin etwa Waren verpackt sind, oder die als zweite Umhüllung von Waren dienen; aber auch aus dem privaten Gepäck von in Finland ankommenden Reisenden wird sorgfältig alles Gedruckte ausgelesen und der vorgesetzten Behörde zugestellt. Es kann deshalb deutschen Industriellen nur dringend geraten werden, bei der Versendung von Waren nach Finland niemals Zeitungsmakulatur zum Verpacken zu verwenden, und deutsche Handelsreisende nach Finland mögen sich sorgfältig hüten, ihre privaten Effekten in Zeitungsmakulatur einzuwickeln oder gar ganze Zeitungen oder andere Drucksachen in ihren Taschen bei sich zu tragen, denn solche werden nicht nur konfiszirt, sondern die Besitzer haben auch zu befürchten, daß sie als »eine des Schmuggels verbotener Literatur verdächtige Person« bezeichnet werden können, was große Unannehmlichkeiten verursachen kann. F.



Die besten

Briefordner, Schnellhefter, Füll-
mappen, Registratoren, Locher,
Kopirkassetten, Clips etc.

tragen bestehende Schutzmarke. Eingetragen für die Firma:

Aberle & Birk

Trossingen i. Wttbg.

Fabriken in Trossingen, Thalheim, St. Georgen, Gutach.
— Ueber 200 Arbeiter — [151399]

Für Oesterreich-Ungarn: General-Vertretung und Lager bei
THEODOR NEUSS, Wien I, Fleischmarkt 15

118203



CEKACO-FEDER

— registriert —

Carl Kuhn & Co. in Wien
— Gegründet 1843 —

Neuheit Nr. 142
in EF- und F-Spitzen

Antwerpen 1894 * Sehr günstig für den Export * Paris 1900

Berghulzer Papierfabrik voorheen B. Cramer

Erriohtet 1711 Wapenveld (Holland) Erriohtet 1711
Alle Sorten Packpapier
Pressspäne, Pappen u. Jacquardkarten
in beliebiger Grösse und Stärke 149627

Amsterdam 1881 und 1883, Antwerpen 1885, Paris 1889

Paris 1878, Arnheim 1879,
Brüssel 1888

Prämiiert: Philadelphia 1876

Actionpapierfabrik Regensburg

fertigt als Spezialität

reine Lumpenpapiere

148220]

feine und mittelfeine

Werk- und Buntdruckpapiere
Kanzlei-, Post- u. Bücherpapiere



Farbbänder:

Star Brand
Aux Cayes.

Nichtfett. Mimeo-
graphenfarben.

151010] Allein-Vertrieb für Deutschland:

Hermann Dürselen & Co.

BERLIN W 8, Friedrichstr. 59/60

Kohlenpapiere:

Multi Kopy
Aux Cayes
Shield Brand.

Bleistiftspitzer.

Maschinen

für

Cigarren-, Lohn- u. Samen-
beutel, Acten- u. Fotografietaschen.

Kouvertmaschinen.

Ausstanzmesser

jeder Art unter
Garantie.

Bruno Pahlitzsch
Maschinen-Fabrik

Berlin SW
Simeonstr. 13

Gebr. Schiffmann,

Berlin SW,
Lindenstrasse 2

Spezial-Fabrik für

Gummirte Papiere in Rollen und Bogen

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

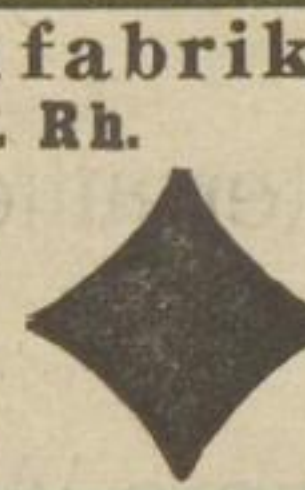
EXPORT

[148195

Kölnische Spielkartenfabrik

Joh. Pet. Bürgers, Köln a. Rh.

hält ihre altrenommirten
vorzüglichen Spielkarten
bestens empfohlen.
Muster und Preisliste
gratis und franko.



LICHTPAUSPAPIERE

ämtl. in unerreicht. Güte u. Haltbarkeit u. für den fernsten Export geeignet

CARL SCHMITT & Co., MULHAUSEN I. E.

FABRIK MIT DAMPF-BETRIEB

Filztücher

für Papier-, Pappen- und Papierstoff-Fabriken

Reinh. Bruch & Co., Filztuch-Fabriken

Preuss.-Moresnet, Rheinland [148228